

[DOWNLOAD] Förderschwerpunkt Liebe: Sexualpädagogische Bildungsangebote für Menschen mit kognitivem Förderbedarf

Förderschwerpunkt Liebe: Sexualpädagogische Bildungsangebote für Menschen mit kognitivem Förderbedarf

Von Ditmar Schmetz, Reinhilde Stöppler
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #350548 in BcherVerffentlicht am: 2007-05-01 Einband:
Taschenbuch 120 Seiten | File size: 23.Mb

Von Ditmar Schmetz, Reinhilde Stöppler : Förderschwerpunkt Liebe: Sexualpädagogische Bildungsangebote für Menschen mit kognitivem Förderbedarf before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Förderschwerpunkt Liebe: Sexualpädagogische Bildungsangebote für Menschen mit kognitivem Förderbedarf:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Sexualpädagogik kommt und die Liebe bleibt... Von Detlef Rsch
Endlich! Mag man ausrufen, wo es doch so wenige Literatur und Praxismaterialien zur Sexualpädagogik für Menschen mit besonderem kognitiven Förderbedarf gibt. Nun haben das Autorenpaar (!) Reinhilde Stöppler und Ditmar Schmetz eine breite Palette an Materialien zusammengestellt, welche in der Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters, die bislang als geistig behindert tituliert werden, zum Einsatz gebracht werden können. Auffällig ist bei dieser Sammlung, dass nicht nur auf die körperliche bzw. Genitalsexualität abgehoben wird, sondern das Spektrum abgedeckt wird, welches sich ausdrückt in den Themenbereichen: Freundschaften schließen, Verhütung, Geschlechtsrolle, sexuelle Gewalt, Schönheitsideale, Partnerschaft, Ehe, Schwangerschaft, AIDS, Prostitution, Werbung in unterschiedlichen Medien sowie Pubertät und Körperpflege. Bevor aber ansprechend aufbereitete "Themen- oder Lerneinheiten" dargestellt werden, setzen sich die Autorin und der Autor mit der Sexualerziehung bei Menschen mit einer geistigen Behinderung intensiv auseinander. Sie machen anhand der UNO-Menschenrechtsdeklaration, dem Normalisierungsprinzip, OECD-Richtlinien und der Leitidee vom Selbstbestimmten Leben klar, wie unerlässlich Bildungsangebote für den spezifischen Personenkreis sind. So heben sie vor allem hervor, dass Sexualerziehung über den Genitalbereich hinausgeht und "körperliche Emotionalität, Kontakt- und Liebesfähigkeit (sowie das) Feld kulturspezifischer Wertvorstellungen und Muster" (S. 15) meint. Die vierzehn Themenbausteine werden dementsprechend immer mit einem Originalzitat von einer Person aus der Adressatengruppe eingeleitet. Didaktische und medien spezifische Hinweise ergänzen die gut aufbereiteten Themeneinheiten. Hierbei hätte man sich aber teilweise mehr Kopiervorlagen gewünscht, die direkt zum Einsatz im Unterricht oder in einer Wohngruppe geeignet sind. Die vielen Karikaturen und Zeichnungen in dem Buch sind sehr ansprechend und von einigem Humor geprägt. Ob es aber wirklich noch zeitgemäß ist, den Einsatz eines Kondoms an einer Banane oder einem Besenstiel zu demonstrieren, wie auf Seite 67 zusätzlich zum Holzpenis vorgeschlagen, ist eher fraglich. Das fünfseitige Literaturverzeichnis ist sehr umfangreich und beinhaltet etliche Titel, die sich in der sonstigen Sexualerziehung längst bewährt haben. Ein guter Service wäre noch gewesen, einige Bezugsquellen für diverse Materialien aufzuführen. Ein paar mehr praxisnahe Kopiervorlagen hätten dem Buch aber auf jeden Fall noch gut getan. Die Rahmung der Materialien durch zwei schöne Liebesgedichte sowie die nette Untermalung der Seitenzahlen mit einem Herzen verdeutlichen insgesamt noch einmal, wie sehr es bei der Thematik auf einen umfassenden Sexualitätsbegriff ankommt, der auch spirituelle und religiöse Gesichtspunkte nicht aussen vor lassen sollte. Im Gesamten eine gute Hilfe, bei der Sexualpädagogik mit angemessener Realitätsnähe und ausreichender Wertschätzung dafür zu sorgen, dass die Liebe bleibt. Ditmar Schmetz und Reinhilde Stöppler ist dies sensibel und personengerecht gelungen. Mögen viele Erziehende, Begleitende, Therapierende und Fördernde das Buch zu Hilfe nehmen, damit der Förderschwerpunkt Liebe an Leichtigkeit gewinnt.

Kurzbeschreibung
Der hier entwickelte sexualpädagogische Ansatz soll einen Beitrag dazu liefern, im Interaktions- und Kommunikationsgeschehen von Erziehung und Bildung bei Menschen mit kognitivem Förderbedarf die Befähigung zur sozio-sexuellen Handlungsfähigkeit zu erweitern und zu vertiefen. Hierzu werden u.a. folgende Problembereiche thematisiert: Körperpflege und -hygiene, Körperwahrnehmung und Schönheitsnormen, Freundschaft und Partnerschaft, Kinderwunsch und Elternschaft, Schwangerschaftsverhütung, Aidsprävention, Prävention sexueller Missbrauchs. Zu allen Themenbausteinen werden Sachinformationen, unterrichtspraktische Anregungen und Vorschläge sowie Hinweise auf mögliche Materialien und Medien vorgestellt.